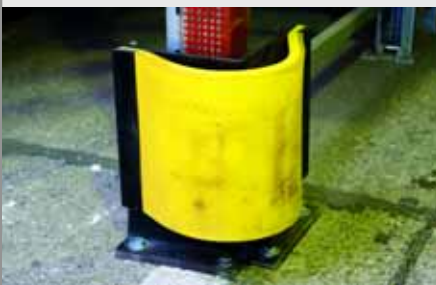


## INSTANDHALTUNG

## Anfahrerschutz von secutex

●●● Schäden an Regalstützen können im Lager- und Betriebsalltag leicht entstehen – der Gabelstapler schiebt die Palette noch ein Stück tiefer in den Stellplatz und schon ist es passiert. Mitten im Betrieb entsteht eine zu umfahrende Baustelle, da die Regalstützen unverzüglich instandgesetzt werden müssen. Denn seit August 2009 gibt es die europäische DIN EN 15635 Anwendung und Wartung von Lagereinrichtungen. Die Verantwortung für den Zustand der Regalanlagen liegt dabei beim Lagerbetreiber. Die Maxime von SpanSet-secutex ist daher: schützen und Reparaturen vermeiden. Hierzu hat das Unternehmen spezielle Anfahrerschutzprodukte im Programm. Das flexible secutex-Profil dämpft den Anprall und die Stahlkonstruktion verhindert das Einknicken der Regalstützen. Das Angebot erstreckt sich dabei über verschiedene Lösungen.



**Prallschutz:** Mit dem secutex-Anfahrerschutz werden Regalstützen und Pfeiler vor Schäden geschützt.

Foto: SpanSet-secutex GmbH

## Laser fürs Tor

●●● EFAFLEX stellt Laserscanner EFA-SCAN® vor

**NEUHEIT.** Bewegungen erfassen und das Vorfeld absichern – diese beiden Leistungen kombiniert EFA-SCAN® in einem Gerät. Der Laserscanner wurde

gerierenden Erfassungsbereiches funktioniert der Laserscanner als intelligenter Impulsgeber. Wird ein bewegtes Objekt oder eine Person erkannt, löst das Gerät aus. Dabei arbeiten die Richtungs- und Querverkehrserkennung sowie die Unterscheidung zwischen Personen und Fahrzeugen laut EFAFLEX mit einer bisher undenkbar präzision. Neben der einfachen Bewegung spürt der Laserscanner nicht nur Bewegungen auf, sondern berücksichtigt auch deren Entfernung, Richtung und Geschwindigkeit. Im statischen Sicherheitsfeld direkt vor dem Tor reagiert das Gerät wie ein Sicherheitssystem: Es sichert flächig

Anzeige

wirbuenhallen.de

speziell für die Anwendungen an Toren entwickelt und erfasst lückenlos den Bereich vor dem Tor.

Innerhalb eines vorgelagerten, frei konfigurierbaren und dynamisch rea-

## Absturzsicher arbeiten

**SAFETY.** Ob bei den Hallenbauarbeiten oder späteren Wartungen auf dem Dach, am Fenster oder in der Halle ist Sicherheit oberstes Gebot. Absturzsicherungen sollten daher nicht vernachlässigt werden. Ein Hersteller in diesem Bereich ist die Firma ABS Safety. Gleich zu Jahresbeginn zeigen die niederrheinischen Entwickler bei der DEUBAU 2010 zahlreiche Neuentwicklungen. Die internationale Baufachmesse für Hochbau, Ausbau und Tiefbau findet vom 12. bis 16. Januar 2010 in Essen statt. Die Absturzsicherungen von ABS Safety reichen von fixierten Anschlagpunkten über frei überfahrbare Seilsysteme bis zu mobilen Lösungen als moderne Sicherungsmöglichkeiten für unterschiedliche Anwendungsgebiete. Ein Beispiel ist hier ein Anschlagpunkt mit Namen ABS-Lock X First, der speziell für die Montage auf dem Dachfirst entwickelt wurde. Der Vorteil: Dank der Installation auf dem First kann der Anschlagpunkt von beiden Seiten des Daches aus genutzt werden. Bis zu drei Personen können nach Herstellerangaben mit dem Einzelanschlagpunkt geschützt werden. Ein weiteres Highlight zur Messe ist der neue mobile Anschlagpunkt ABSLock EG260. Das flexible System sichert eine Person bei Arbeiten auf Flachdächern und wird mit Kunststoffgewichten beschwert. Die Kevelaerer ABS Safety GmbH hat sich auf die Entwicklung und Installation von Systemen zur Absturzsicherung spezialisiert.